



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2008 Heilbad Heiligenstadt, den 02.12.2008 Nr. 40

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld	
19. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 10. Dezember 2008	... 291
Bekanntmachung des in der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 23. September 2008 gefassten Beschlusses	... 291
Bekanntmachung der in der 35. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 24. September 2008 gefassten Beschlüsse	... 292
Einschulung 2009 - Anmeldung für die Grundschulen des Landkreises Eichsfeld	... 293
<u>Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)</u>	
Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - Gemarkung Marth	... 295
Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - Gemarkung Rohrberg	... 298
B Veröffentlichungen sonstiger Stellen	
<u>Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel</u> Einladung zur Verbandsversammlung am 16.12.2008	... 300

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 -1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

19. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 10. Dezember 2008

Die 19. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld findet am

Mittwoch, den 10. Dezember 2008 um 16:00 Uhr,

im Sitzungssaal des Kreistages in Heilbad Heiligenstadt, Göttinger Straße 5 statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Festlegung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Kreistages am 08. Oktober 2008
04. Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Eichsfeld
05. Schülerspeisung
 1. Antrag der SPD-Fraktion – Entgeltfreie Teilnahme an der Essenversorgung für bedürftige Kinder im Landkreis Eichsfeld
 2. Vorlage der Verwaltung - Änderung der Kostenbeteiligung der Eltern
06.
 1. Überplanmäßige Ausgaben im Erfolgsplan für das Eichsfelder Kulturhaus
 2. Sonderausschüttung von Betrieb gewerblicher Art (BgA) Kulturhaus an BgA Musikschule
07. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009 des Landkreises Eichsfeld
08. Finanzplan 2009 des Landkreises Eichsfeld
09. Bestellung des Landkreiswahlleiters und seiner Stellvertreterin für die Kreistagswahl 2009
10. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2008 der Eichsfelder Kulturbetriebe
11. Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

Heilbad Heiligenstadt, 01.12.2008

Der Landrat

Bekanntmachung des in der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 23. September 2008 gefassten Beschlusses

TOP 04: Beschlussvorlage Nr. 08/069

Weihnachtsbeihilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Einrichtungen der Jugendhilfe sowie in Pflegefamilien

Abstimmung über den Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Eichsfeld beschließt die Festsetzung der einmaligen Weihnachtsbeihilfe im Jahr 2008 auf 25,00 €.

Die Auszahlung erfolgt Anfang Dezember aus folgenden Haushaltsstellen:

4521-77160	-	Jugendsozialarbeit – Betreutes Jugendwohnen
4555-77290	-	Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Tagesgruppen
4556-76290	-	Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Vollzeitpflege
4557-77290	-	Einmalige Beihilfen bei Heimerziehung
4560-77290	-	Beihilfen bei intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung
4561-77290	-	Beihilfen für junge Volljährige

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Heilbad Heiligenstadt, 01.12.2008

Der Landrat

Bekanntmachung der in der 35. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am 24. September 2008 gefassten Beschlüsse

TOP 04: Beschlussvorlage Nr.: 08/071

Überplanmäßige Ausgabe bei den Hilfen durch Familienpflege

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Eichsfeld stimmt der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4556-76120 „Hilfen durch Familienpflege“ in Höhe von 54.000,- € zu.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 05: Beschlussvorlage Nr.: 08/072

Überplanmäßige Ausgabe bei den Hilfen durch Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshelfer

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Eichsfeld stimmt der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4553-7610 0 „Hilfen durch Erziehungsbeistandschaften und Betreuungshelfer“ in Höhe von 58.400 € zu.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 23: Vergabe von Leistungen:

a) Beschlussvorlage Nr. 08/083

Vergabe von Ingenieurleistungen

„Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 112, Ortsdurchfahrt Volkerode“

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, mit dem Ingenieurbüro W. Gries GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 1, 37308 Heilbad Heiligenstadt einen Ingenieurvertrag für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 112, Ortsdurchfahrt Volkerode“ abzuschließen.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

b) **Beschlussvorlage Nr. 08/084**
Vergabe von Ingenieurleistungen
„Neubau des Durchlasses über den Bach im Zuge der Kreisstraße 119 in der
OL Siemerode“

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss ermächtigt die Verwaltung, mit dem Ingenieurbüro RINNE & PARTNER GbR, Petristraße 9, 37308 Heilbad Heiligenstadt einen Ingenieurvertrag für den Neubau des Durchlasses über den Bach im Zuge der Kreisstraße 119 in der OL Siemerode abzuschließen.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Heilbad Heiligenstadt, 01.12.2008

Der Landrat

Einschulung 2009 - Anmeldung für die Grundschulen des Landkreises Eichsfeld

1. Anmeldung zum Besuch der Grundschule

Entsprechend §§ 119 und 120 Thüringer Schulordnung (ThürSchO vom 27.03.2003) sind alle Kinder, die zum 01.08.2009 sechs Jahre alt werden, sowie alle Kinder, die im vergangenen Schuljahr zurückgestellt wurden, bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Alle Kinder, die am 30. Juni 2009 mindestens fünf Jahre alt sind, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Anmeldungstermine sind:

Mittwoch	10.12.2008	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	11.12.2008	10.00 – 17.00 Uhr
Freitag	12.12.2008	08.00 – 10.00 Uhr

Abweichungen von o. g. Terminen und die Anmeldezeiten werden örtlich durch die Schulleiter/innen bekannt gemacht.

Bei Verhinderung sind telefonische Terminabsprachen möglich.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Die Grundschulbezirke des Landkreises 2009/2010

GS Berlingerode - Berlingerode, Teistungen / OT Böseckendorf und OT Neuendorf

GS Bodenrode - Bodenrode – Westhausen, Reinholterode, Steinbach

GS Brehme - Brehme, Ecklingerode, Tastungen, Wehnde

GS Breitenworbis - Breitenworbis (ohne Kinder des Asylbewerberheimes), Buhla mit OT Ascherode, Haynrode

GS Deuna - Deuna, OT Rüdigershagen von Niederorschel, Vollenborn

GS Dingelstädt - Dingelstädt, Helmsdorf, Kallmerode, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen, Zella

GS Effelder - Effelder, Großbartloff

GS Geismar - Bebendorf, Bernterode/ OE, Döringsdorf, Geismar, Großtöpfer, Schimberg (OT Ershausen mit Lehna und Misserode, Martinfeld, Wilbich), Sickerode

GS Gerbershausen - Bornhagen, Fretterode, Gerbershausen, Hohengandern, Lindewerra, Wahlhausen

GS Gernrode - Gernrode + Kinder des Asylbewerberwohnheimes Breitenworbis

GS Großbodungen - Bischofferode mit OT Hauröden, Großbodungen mit OT Wallrode, Holungen, Neustadt mit OT Neubleicherode, Steinrode

Heilbad Heiligenstadt

Grundschule „Lorenz Kellner“ – Lindenallee 23

Aegidienstraße (bis Petristraße), Alte Stube, Altstädter Kirchplatz, Am Berge, Am Brauhaus, Am Gellenbach, Am hohen Rott, Am Jüdenhof, Am Plan, An den Graden, Anemonenstraße, Asternweg, Bahnhofsplatz, Bahnhofstraße, Bei den Kreuzen, Bildstock, Carl-Zeiss-Straße, Dahlienweg, Eichenweg, Felgentor, Fliederweg, Friedensplatz, Frommühlengasse, Fuch sienweg, Fuchswinkel, Geisleder Tor, Geranienweg, Göttinger Straße, Hampelgasse, Heimenstein, Hermann-Löns-Straße, Hospitalstraße, Im Grunde, Im Winkel, Irisweg, Kasseler Tor, Klausberg, Klausgasse, Knickhagen, Kollegiengasse, Kuhgasse, Kupfergasse, Leineberg, (Nr. 1,2,3), Leinegasse, Liebermannstraße, Liesebühl (gerade Hausnummern 2 - 16), Lilienweg, Lindenallee, Luisenblick, Marktplatz, Marktstraße, Mengelröder Weg, Nelkenweg, Neustädter Kirchgasse, Obere Altstadt, Orchideenweg, Oststraße (Hausnummer 20 – 29), Petristraße (ungerade Hausnummern 1 – 73, gerade Hausnummern 70 - 82), Propsteigasse, Ratsgasse, Reitbahn, Rengelröder Weg, Riemengasse, Robert-Koch-Straße, Rosenstraße, Scheuche, Schlachthofstraße, Schlaggasse, Schöllbach, Seidelbaststraße, Sperberwiese, Steingraben, Steinstraße, Stubenstraße, Tulpenweg, Veilchenweg, Vogelsgasse, Werner-Martin-Weg, Wiesenweg, Wilhelm-Külz-Straße, Wilhelmstraße, Windische Gasse, Zur Kapsmühle, OT Rengelrode

Grundschule „Tilman Riemenschneider“ – Holbeinstraße 16

Am Kuhlsberg, Am Spielplatz, Am Vitalpark, An der Badeanstalt, Athanasius-Kircher-Straße, Barlachstraße, Berliner Straße, Berlotter Weg, Bischof-Ludolf-Müller-Weg, Brüsseler Straße, Christoph-Heinemann Straße, Cranachstraße, Dr.-Koppen-Weg, Dr. Strecker-Weg, Dürerstraße, Eichbach, Eichbach-Dorotheenhof, Eichbach-Schindanger, Eichbach-Ziegelei, Gartenstraße, Gaußring, Genfer Straße, Grünwaldstraße, Gustav-Vogt-Weg, Heidener Straße, Hennefer Straße, Holbeinstraße, Hungraben, Husumer Straße, In der Leineau, Johann-Fluk-Straße, Kirchweg, Kollwitzstraße, Leineberg (ab Nr. 4), Menzelstraße, Mescheder Straße, Nordhäuser Straße, Philipp-Reis-Straße, Prager Straße, Prof. Neureuther-Straße, Rheda-Wiedenbrücker-Straße, Richtberg, Robert-Bosch-Straße, Rudolf-Diesel-Straße, Von-Wussow-Weg, Warschauer Straße, Werner-von-Siemens-Straße, Zillestraße

Grundschule „Theodor Storm“ – Theodor-Storm-Straße 18

Aegidienstraße (ab Petristraße), Ahornweg, Alte Burg, Albert-Schweitzer-Straße, Aue, Aureusstraße, Auf der Rinne, Bachstraße, Bahnerstieg, Beethovenstraße, Brückenweg, Bonifatiusstraße, Buchenweg, Dagobertstraße, Dingelstädter Straße, Dünstraße, Dr.-Hermann-Iseke-Straße, Duvalstraße, Eibenweg, Erbetal, Fichtenweg, Flinsberger Straße, Forsthaus, Freiheitsstraße, Gerhardusstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Goethestraße, Händelstraße, Holzweg, Honiggrube, Ibergandweg, Ibergstraße, Jacobistraße, Jahnstieg, Joseph-v.-Eichendorff-Weg, Justinusstraße, Kirschweg, Konrad-Zehrt-Straße, Lessingstraße, Liboriusstraße, Liesebühl (ungerade Hausnummern), Lingemannstr., Lisztstraße, Margarethenweg, Mozartstraße, Mühlgraben, Mittelweg, Orffstraße, Ostbahnhof, Oststrasse (Hausnummer 1 - 18), Paradiesweg, Pater-Kentenich-Weg, Petristraße (gerade Hausnummern 2 – 68), Philipp-Knieb-Straße, Privatweg, Roter Weg, Saarlandstraße, Schillerstraße, Schumannstraße, Tannenweg, Theodor-Storm-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Tilman-Riemenschneider-Straße, Vivaldistraße, Weststraße, Wolfstraße, OT Flinsberg, Geisleden, Heuthen

GS Kirchworbis - Kirchworbis, Bernterode/UE, OT Schacht

GS Küllstedt - Büttstedt, Küllstedt, Wachstedt

Leinefelde – Worbis/OT Leinefelde

Grundschule „Konrad Hentrich“ Geschwister-Scholl-Str. 6 (GS I)

Abbestraße, Ahornweg, Alte Mühle, Am Eichborn, Am Richtberg, Am Stieg, Am Teich, An der Baumschule, An der Flachsröste, An der Schäferei, An der Schwellenbeize, An der Tränke, Bahnhofstraße, Bergstraße, Beurenweg, Birkunger Straße, Boschstraße, Breitenbacher Straße, Breitenhölzer Straße, Brückenstraße, Buchenweg, Clara-Zetkin-Straße, Eichenweg, Eschenweg, Feldstraße, Fliederweg, Franzstraße, Garagenweg, Gartenstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Ginsterweg, Heiligenstädter Straße, Heinrich-Werner-Straße, Hermann-Iseke-Weg, Hertzstraße, Hinterm Ringau, Holunderweg, Hundeshagener Straße, Im Boden, Im Rödichen, Jahnstraße, Johann-Carl-Fuhlrott-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Konrad-Martin-Straße, Kuhle, Kunertstraße, Leinestraße, Lindenweg, Lilo-Herrmann-Straße, Lutherstraße, Martins Feld, Mühlgasse, Mühlhäuser Straße, Rasenweg, Ringau, Robert-Koch-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schlehenweg, Schulweg, Stammweg, Stationsweg, Steinweg, Straße des Friedens, Straße der Einheit, Südstraße, Triftstraße, Ulmenweg, Wartberg, Weißdornweg, Wildrosenweg, Zeißstraße, OT Breitenholz

Grundschule „Johann-Carl-Fuhlrott“ – Planckstr. 9 (GS II)

OT Birkungen, Bachstraße, Beethovenstraße, Bonifatiusplatz, Büchnerstraße, Einsteinstraße, Gaußstraße, Goethestraße, Hahnstraße, Händelstraße, Herschelstraße, Heinestraße, Herderstraße, Kellerstraße, Lessingstraße, Lisztstraße, Mozartstraße, Schillerstraße, Stormstraße

Leinefelde – Worbis/OT Worbis

GS „Am Ohmgebirge“ OT Worbis - OT Breitenbach, Ferna (aus VG „Lindenberg“), Wintzingerode, Worbis mit OT Kirchohmfeld sowie Kaltohmfeld und Adelsborn

GS Lutter - Heilbad Heiligenstadt/OT Kalteneber, Lutter mit OT Fürstenhagen, Uder mit OT Schönau, Steinheuterode

GS Niederorschel - Gerterode, Hausen, Kleinbartloff mit OT Reifenstein, Niederorschel mit OT Oberorschel

GS Pfaffschwende - Dieterode, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg/ OT Rüstungen, Schwobfeld, Volkerode, Wiesenfeld

GS Rustenfelde - Arenshausen, Kirchgandern, Marth, Rustenfelde, Burgwalde, Freienhagen, Rohrberg, Schachtebich

GS Siemerode - Glasehausen, Hohes Kreuz (OT Bischhagen, Mengelrode, Siemerode, Streitholz), Heilbad Heiligenstadt/ OT Günterode

GS Teistungen - Hundeshagen, Teistungen / OT Teistungen

GS Weißenborn - Bockelnhagen mit OT Weilrode, Jützenbach, Silkerode, Stöckey, Weißenborn –Lüderode, Zwinge

GS Wingerode - OT Beuren (aus Leinefelde – Worbis), Wingerode

GS Wüstheuterode - Asbach/ Sickenberg, Birkenfelde, Dietzenrode – Vatterode, Eichstruth, Lenterode, Mackenrode mit OT Weidenbach, Röhrig, Schönhagen, Thalwenden, Wüstheuterode

2. Aufnahme in die Regelschule

Beim Schulwechsel von der Grund- in die Regelschule gelten die bisherigen ortsüblichen Verfahrensweisen in den bekannten Schulbezirken.

Ab dem Schuljahr 2009/10 wechseln die Schüler der Klasse 5 aus der GS Siemerode nicht mehr in die RS „Lorenz Kellner“, sondern in die RS „Tilman Riemenschneider“ Heilbad Heiligenstadt.

Heilbad Heiligenstadt, den 12.11.2008

Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - Gemarkung Marth

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

1)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	905/245 20
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					
2)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	904/244 20
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					
3)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	259 74
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					
4)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	779/260 84
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 150 Stz sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					
5)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	241/1 421
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 150 Stz in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					
6)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	314/6 403
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 600 B in der Ortslage Marth zum Zeitpunkt der Eintragung bereits überbaut. Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					
7)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	342 74
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 500 B in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					
8)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	338/41 447
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 Stz sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					

9)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	338/45 372
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 Stz sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					
10)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	338/30 271
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 Stz sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					
11)	Gemarkung Marth eingetragen im Grundbuch von Marth	Flur Band	2 1	Flurstück Blatt	37/14 24
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Marth Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.27**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 20.11.2008

Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - Gemarkung Rohrberg

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

1)	Gemarkung Rohrberg eingetragen im Grundbuch von Rohrberg	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	194/61 218
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 400 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Rohrberg Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m					
2)	Gemarkung Rohrberg eingetragen im Grundbuch von Rohrberg	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	193/61 218
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 400 B sowie ein Schachtbauwerk in der Ortslage Rohrberg Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m					
3)	Gemarkung Rohrberg eingetragen im Grundbuch von Rohrberg	Flur Band	2 1	Flurstück Blatt	62/2 230
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 500 B in der Ortslage Rohrberg Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m Kanal ist bereits überbaut					
4)	Gemarkung Rohrberg eingetragen im Grundbuch von Rohrberg	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	250/48 174
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 600 B in der Ortslage Rohrberg Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					
5)	Gemarkung Rohrberg eingetragen im Grundbuch von Rohrberg	Flur Band	2 1	Flurstück Blatt	77/3 106
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Rohrberg Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m					
6)	Gemarkung Rohrberg eingetragen im Grundbuch von Rohrberg	Flur Band	1 1	Flurstück Blatt	247/50 174
<u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u>					
Mischwasserkanal DN 600 B in der Ortslage Rohrberg Die Breite des Schutzstreifens beträgt 4,00 m					

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.27**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 20.11.2008

Der Landrat

Gewässerunterhaltungszweckverband „Eichsfeld“, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Einladung zur Verbandsversammlung des „Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld“

Termin: 16.12.2008, um 17:00 Uhr

Ort: Sitzungsraum der Verwaltungsgemeinschaft
„Eichsfelder Kessel“,
Bergstraße 51,
37355 Niederorschel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung sowie der fristgerechten Ladung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2007
5. Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses der Haushaltsrechnung 2007
6. Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Verwaltung für das Jahr 2006
7. Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Verwaltung für das Jahr 2007
8. Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2008
9. Beitritt der Gemeinde Vollenborn zum Gewässerunterhaltungszweckverband Eichsfeld
10. 2. Satzung zur Änderung der Neufassung der Verbandssatzung vom 21.03.2006 des Gewässerunterhaltungszweckverbandes Eichsfeld (GZV Eichsfeld)
11. Beschluss des Haushaltes 2009
12. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

gez. Hartung
Verbandsvorsitzender